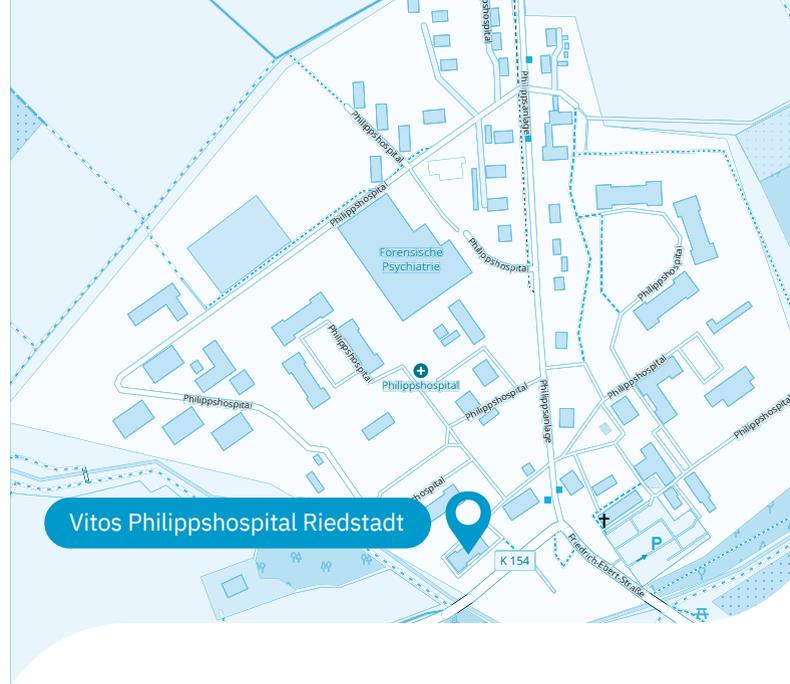


Unser Behandlungsteam

- Fachärztin für psychosomatische Medizin und Psychotherapie
- Stationsarzt
- Dipl.-Psychologe/Psychologischer Psychotherapeut
- Psychologin M. A.
- Fachkrankenschwester
- Krankenpfleger
- Dipl.-Sozialpädagogin F. H.
- Dipl.-Musiktherapeut
- Ergotherapeutin
- Bewegungstherapeutin

Kontakt

Die Aufnahme in die ambulante Akutbehandlung erfolgt nach einem Vorgespräch, in dem die Behandlungssindikation geprüft und mögliche Alternativen besprochen werden. Die Kosten der Behandlung übernimmt Ihre Krankenkasse. Die Einweisung erfolgt durch Ihre behandelnde Fachärztin/Ihren behandelnden Facharzt. Ein Antragsverfahren ist nicht notwendig.



Der Weg zu uns

Vitos Süd Hessen gemeinnützige GmbH

Vitos Philipppshospital Riedstadt
Station 1.2

Philippsanlage 101
64560 Riedstadt
Tel. 06158 - 183 - 700
Fax 06158 - 183 - 705
KPP.Station1.2@vitos-suedhessen.de
www.vitos-suedhessen.de

Klinikdirektion

Dr. med. Ingo Weisker

Kontakt

Pforte Tel. 06158 - 183 - 0

Kompetent für Menschen.

vitos

Philipppshospital Riedstadt

www.vitos-suedhessen.de



Jetzt informieren

Ambulante Akutbehandlung auf der Station 1.2

Ein Unternehmen des LWV Hessen



Therapeutisches Konzept

Die Behandlung auf der Station 1.2 erfolgt überwiegend psychotherapeutisch nach einem kombinierten tiefenpsychologisch und verhaltenstherapeutisch sowie an den Ressourcen der Patient/-innen orientierten Behandlungskonzept im ambulant akuten Setting. Alle therapeutischen Maßnahmen werden in Therapiekonferenzen, gemeinsamen Visiten und Supervisionen aufeinander abgestimmt.

Dabei können folgende Behandlungsangebote genutzt werden: Einzel- und Gruppentherapie, Morgen- und Abschlussrunden, Gesprächsgruppen, Achtsamkeits- und Selbstsicherheitstraining, Psychoedukation, soziales Kompetenztraining, Entspannungsverfahren, Ohrakupunktur, fachpflegerische und sozialpädagogische Hilfen, Ergo-, Musik- und Bewegungstherapie. Bei Bedarf ist eine begleitende medikamentöse Behandlung möglich.

Allgemeine Behandlungsziele sind, ein Störungsverständnis einschließlich geeigneter Selbstregulationsmöglichkeiten zu erarbeiten, das Selbstwertgefühl zu stärken, das Vertrauen in die eigenen Möglichkeiten zu fördern sowie aktuelle Konflikte biografisch einzuordnen und zu bearbeiten.



Ambulante Akutbehandlung

Das Vitos Philipphospital nimmt seit Anfang 2016 an einem Modellprojekt nach § 64 b SGB V teil und fördert nach dem Grundsatz „ambulant vor stationär“ die Flexibilisierung der bisher am Krankenhausbett orientierten psychiatrischen Behandlung. Dadurch kann für einen Teil der Patient/-innen ein stationärer Aufenthalt durch eine ambulante Akutbehandlung ersetzt werden, bei dem die gleichen vielfältigen therapeutischen Angebote zur Verfügung stehen wie bei der teil- oder vollstationären Behandlung.

Auf der Station 1.2 nehmen Patient/-innen zunächst an mehreren Tagen unter der Woche am vereinbarten Therapieprogramm teil. Im weiteren Behandlungsverlauf kann die Therapiezeit um halbe oder ganze Tage reduziert und bei Bedarf auch parallel zu einer gestuften Wiedereingliederung am Arbeitsplatz fortgesetzt werden.

Mehr Infos unter www.vitos-suedhessen.de



Unser Angebot

Auf der Station 1.2 können durchschnittlich 16 Patienten im Alter zwischen 18 und 60 Jahren mit folgenden Erkrankungen behandelt werden:

- [Depressive Störungen/Burnout](#)
- [Angststörungen](#)
- [Zwangsstörungen](#)
- [Reaktionen auf schwere Belastungen](#)
- [Dissoziative Störungen](#)
- [Somatoforme Störungen](#)
- [Persönlichkeitsstörungen](#)

Patient/-innen mit akuten Psychosen, Borderline-Störungen oder primären Suchterkrankungen können nicht auf der Station 1.2 behandelt werden.